



Planfeststellung

Unterlage 5

für den
Neubau der B 64/83 Brakel/Hembsen bis Höxter
1. Abschnitt
Neubau der B 64/83 Höxter/Godelheim bis Höxter
von Bau-km 8,000 bis Bau-km 12,880

Regierungsbezirk : Detmold
Kreis : Höxter
Stadt/Gemeinde : Höxter und Beverungen
Gemarkung : Höxter, Godelheim, Wehrden und Amelunxen

"In dieser Unterlage werden aus Datenschutzgründen Namen und Anschriften der Eigentümer der betroffenen Grundstücke nicht genannt!"

Bauwerksverzeichnis - Wassertechnische Regelungen - bestehend aus 16 Blatt

Aufgestellt:

Paderborn, 20.04.2011
Der Leiter der
Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift
I. A.

gez. Dipl.-Ing. Claudia Boctor

Satzungsgemäß ausgelegen

Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage

in der Zeit vom _____

Detmold , _____

bis _____ (einschließlich)

in der Stadt/Gemeinde

Bezirksregierung Detmold
- Planfeststellungsbehörde -

Im Auftrage

Zeit und Ort der Auslegung sind mindestens eine Woche vor
Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt/Gemeinde _____

(Unterschrift)

(Unterschrift)

(Dienstsiegel)

(Dienstsiegel)

Anmerkungen zum Bauwerksverzeichnis

Die **Abkürzungen** haben folgende Bedeutung:

BBergG	Bundesberggesetz	FStrG	Bundesfernstraßengesetz	StraWaKR	Fernstraßen/ Gewässer-Kreuzungsrichtlinien
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz	FStrKrV	Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung	StrKrVO NRW	Straßenkreuzungsverordnung
BMV	Bundesministerium für Verkehr	FlurbG	Flurbereinigungsgesetz	StrWG NRW	Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz	GV	Grunderwerbsverzeichnis	StVO	Straßenverkehrsordnung
BauNVO	Baunutzungsverordnung	KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz	TKG	Telekommunikationsgesetz
BWaldG	Bundeswaldgesetz	LAbfG	Landesabfallgesetz	UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung
BV	Bauwerksverzeichnis	LFoG	Landesforstgesetz	UVPG NRW	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Lande NRW
DSchG	Denkmalschutzgesetz	LPIG	Landesplanungsgesetz	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
EKRG	Eisenbahnkreuzungsgesetz	LWG	Landeswassergesetz	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
EKrV	1. Eisenbahnkreuzungsverordnung	LG	Landschaftsgesetz	WaStrG	Bundeswasserstraßengesetz
EEG NRW	Landesenteignungs- und -Entschädigungsgesetz	ODR	Ortsdurchfahrtenrichtlinien		
		StraKR	Straßen-Kreuzungsrichtlinien		

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
200	1	8,548	<p>1) Gewässer II. Ordnung (namenl. Gewässer „A“)</p> <p>2) Rahmendurchlass</p>	<p>zu 1) a) und b)</p> <p>Stadt Höxter Westerbachstraße 45 37671 Höxter</p> <p>zu 2) a) entfällt</p> <p>b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)</p>	<p>Das namenlose Gewässer „A“ kreuzt die Trasse der B 64n in Bau- km 8,548.</p> <p>Es wird - wie im Lageplan dargestellt - auf einer Länge von 67,40 m verlegt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen).</p> <p>Im Kreuzungsbereich mit der B 64n wird ein Rahmendurchlass in folgenden Abmessungen hergestellt:</p> <p>Länge: 16,70 m Querschnitt: B/H = 1,25 m / 1,50 m</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßen- verwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des namenlosen Gewässers „A“ obliegt wie bisher der Stadt Höxter.</p> <p>Die Unterhaltung des Rahmendurchlasses obliegt der Bundesrepu- blik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
201	2	9,093 und 9,101 bzw. Bahn-km 36,225	1) Gewässer II. Ordnung (Maibach bzw. Godelheimer Bach) 2) Brücke im Zuge der B 64n über den Maibach 3.) Brücke im Zuge der DB-Strecke 2974 Lange- land – Holzminden über den Maibach	zu 1) a) und b) Stadt Höxter Westerbachstraße 45 37671 Höxter zu 2) a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung) zu 3.) a) und b.) DB Netz AG Theodor-Heuss-Allee 7 60468 Frankfurt am Main	Das Gewässer kreuzt die Trasse der B 64n in Bau-km 9,093 und die Trasse der DB-Strecke 2974 in Bau-km 9,101 bzw. Bahn-km 36,225. Es wird - wie im Lageplan dargestellt - auf einer Länge von 120 m verlegt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen). Die B 64n und die DB-Strecke 2974 werden jeweils mittels eines Brückenbauwerkes (Rahmen) über das Gewässer (Maibach) ge- führt, wobei das vorhandene Brückenbauwerk im Zuge der DB- Strecke 2974 zuvor beseitigt wird. Die Brückenbauwerke erhalten folgende Abmessungen: Querschnitt: B/H = 4,00 m / 1,50 m lichte Weite: 4,00 m lichte Höhe über Gewässersohle: 1,25 m Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßen- verwaltung). Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher der Stadt Höx- ter. Die Unterhaltung des Rahmendurchlasses im Zuge der B 64n ob- liegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des Rahmendurchlasses im Zuge der DB-Strecke 2974 obliegt der DB Netz AG. Über Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme wird zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der DB Netz AG eine Vereinbarung abgeschlossen.	

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
202	4	11,854 bzw. Bahn-km 38,983	1) Gewässer II. Ordnung (Hechtgraben) 2) Brücke im Zuge der B 64n und 3.) im Zuge der DB- Strecke 2974 über den Hechtgraben	zu 1) a) und b) Stadt Höxter Westerbachstraße 45 37671 Höxter zu 2) a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung) zu 3.) a) und b.) DB Netz AG Theodor-Heuss-Allee 7 60468 Frankfurt am Main	Das Gewässer Hechtgraben kreuzt die Trasse der B 64n und der DB-Strecke 2974 in Bau-km 11,854 bzw. Bahn-km 38,983. Es wird - wie im Lageplan dargestellt - auf einer Länge von 180 m verlegt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen). Die B 64n und die DB-Strecke 2974 werden mittels eines Brücken- bauerkes (Rahmen) über das Gewässer (Hechtgraben) geführt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Querschnitt: B/H = 3,50 m / 2,00 m lichte Weite: 3,50 m lichte Höhe über Gewässersohle: 1,75 m Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßen- verwaltung). Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher der Stadt Höx- ter. Das Bauwerk wird durch eine Trennfuge entsprechend der künftigen Baulastträgerschaft getrennt. Die Unterhaltung des Rahmenbauwerkes im Zuge der B 64n obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des Rahmenbauwerkes im Zuge der DB-Strecke 2974 obliegt der DB Netz AG. Über Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme wird zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der DB Netz AG eine Vereinbarung abgeschlossen.	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
203	1	8,000 bis 8,180 westlich der B 64n	Abfanggraben	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers des seitlichen Einzugsgebietes westlich der B 64n wird – wie im Lageplan dargestellt – oberhalb der Einschnittsböschung von Bau-km 8,000 bis Bau-km 8,180 ein Abfanggraben hergestellt (nähere Einzelheiten siehe Wasser-technische Unterlagen). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des Abfanggrabens obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
204	1	8,180 bis 8,700 der B 64n und 0,087 des Wirt- schafts- weges bis 0,450 des Langen- bergwe- ges westlich der B 64n	Abfanggraben	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung) bzw. Stadt Höxter Westerbachstraße 45 37671 Höxter	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers des seitlichen Einzugsge- bietes westlich der B 64n wird – wie im Lageplan dargestellt – ober- halb der Einschnittsböschung von Bau-km 8,180 bis Bau-km 8,700 der B 64n und von Bau-km 0,087 des Wirtschaftsweges bis Bau-km 0,450 des Langenbergweges ein Abfanggraben hergestellt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßen- verwaltung). Die Unterhaltung des Abfanggrabens obliegt von Bau-km 8,180 bis Bau-km 8,700 der B 64n der Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung). Von Bau-km 0,087 des Wirtschaftsweges bis Bau-km 0,450 des Langenbergweges obliegt die Unterhaltung des Abfanggrabens der Stadt Höxter.	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
205	1 und 2	0,355 bis 0,470 des Langen- bergwe- ges und 8,750 bis 9,350 der B 64n westlich der B 64n	Abfanggraben	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung) bzw. Stadt Höxter Westerbachstraße 45 37671 Höxter	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers des seitlichen Einzugsge- bietes westlich der B 64n wird – wie in den Lageplänen dargestellt – von Bau-km 0,355 bis Bau-km 0,470 des Langenbergweges und von Bau-km 8,750 bis Bau-km 9,350 der B 64n ein Abfanggraben herge- stellt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßen- verwaltung). Die Unterhaltung des Abfanggrabens obliegt von Bau-km 8,750 bis Bau-km 9,090 der B 64n der Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung). Von Bau-km 0,355 bis Bau-km 0,470 des Langenbergweges sowie von Bau-km 9,090 bis Bau-km 9,350 der B 64n obliegt die Unterhal- tung des Abfanggrabens der Stadt Höxter.	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
206	2	0,003 bis 0,550 des Verbin- dungs- weges und 0,580 bis 0,665 des Bruch- weges sowie 9,500 bis 9,860 der B 64n westlich der B 64n	Abfanggraben	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung) bzw. Stadt Höxter Westerbachstraße 45 37671 Höxter	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers des seitlichen Einzugsgebietes westlich der B 64n wird – wie im Lageplan dargestellt – von Bau-km 0,003 bis Bau-km 0,550 des Verbindungsweges und von Bau-km 0,580 bis Bau-km 0,665 des Bruchweges sowie von Bau-km 9,500 bis Bau-km 9,860 der B 64n ein Abfanggraben hergestellt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des Abfanggrabens obliegt von Bau-km 9,500 bis Bau-km 9,860 der B 64n der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Von Bau-km 0,003 bis Bau-km 0,550 des Verbindungsweges und von Bau-km 0,580 bis Bau-km 0,665 des Bruchweges obliegt die Unterhaltung des Abfanggrabens der Stadt Höxter.	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
207	2	0,035 bis 0,365 südlich des Bruch- weges	Abfanggraben	a) entfällt b) Kreis Höxter Moltkestraße 12 37671 Höxter	<p>Zur Aufnahme des Oberflächenwassers des seitlichen Einzugsgebietes südlich des Bruchweges wird – wie im Lageplan dargestellt – von Bau-km 0,035 bis Bau-km 0,365 des Bruchweges ein Abfanggraben hergestellt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen).</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des Abfanggrabens obliegt dem Kreis Höxter als künftigem Eigentümer dieses Abschnittes des Bruchweges.</p>	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
208	4 und 5	12,000 bis 12,256 westlich der B 64n	Abfanggraben	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Zur Aufnahme des Oberflächenwassers des seitlichen Einzugsgebietes westlich der B 64n werden – wie in den Lageplänen dargestellt – von Bau-km 12,000 bis Bau-km 12,256 eine Abfangrinne, eine Abfangmulde bzw. ein Abfanggraben hergestellt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen).</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Abfangrinne, der Abfangmulde bzw. des Abfanggrabens obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
209	5	12,440 bis 12,670 westlich der B 64n	Abfanggraben	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers des seitlichen Einzugsgebietes westlich der B 64n wird – wie im Lageplan dargestellt – von Bau-km 12,440 bis Bau-km 12,670 ein Abfanggraben hergestellt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des Abfanggrabens obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
210	1 bis 5	8,000 bis 9,870 und 12,256 bis 12,790 westl. der B 64n, 8,000 bis 8,140 und 9,105 bis 12,830 östlich der B 64n sowie 2,480 bis 2,796 beidseits der B 83n	Oberflächenentwässerung der B 64n und B 83n (erlaubnisfreie Versickerung)	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Versickerung des Oberflächenwassers der B 64n und B 83n werden – wie in den Lageplänen dargestellt – in nachfolgend genannten Bereichen Sickermulden und Sickergräben hergestellt: - westlich der B 64n von Bau-km 8,000 bis Bau-km 9,870 und von Bau-km 12,256 bis Bau-km 12,790 - östlich der B 64n von Bau-km 8,000 bis Bau-km 8,140 und von Bau-km 9,105 bis Bau-km 12,830 sowie - beidseits der B 83n von Bau-km 2,480 bis Bau-km 2,796. Nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Sickermulden und -Gräben obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
211	1	0,030 bis 0,395 des Langen- bergwe- ges	Oberflächenentwässerung des Langenbergweges (erlaubnisfreie Versickerung)	a) entfällt b) Stadt Höxter Westerbachstraße 45 37671 Höxter	<p>Zur Versickerung des Oberflächenwassers des Langenbergweges und des nördlich des Langenbergweges gelegenen Außeneinzugsgebietes werden von Bau-km 0,030 bis Bau-km 0,395 – wie im Lageplan dargestellt – Sickergräben hergestellt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen).</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Sickergräben obliegt der Stadt Höxter.</p>	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
212	2	0,000 bis 0,507 des Bruch- weges	Oberflächenentwässerung des Bruchweges (erlaubnisfreie Versickerung)	a) entfällt b) Kreis Höxter Moltkestraße 12 37671 Höxter	<p>Zur Versickerung des Oberflächenwassers des Bruchweges werden von Bau-km 0,000 bis Bau-km 0,507 – wie im Lageplan dargestellt – Sickergräben hergestellt (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen).</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der Sickergräben obliegt dem Kreis Höxter als künftigem Eigentümer dieses Abschnittes des Bruchweges.</p>	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
213	1 und 2	8,164 bis 9,095	Oberflächenentwässerung	a) DB Netz AG Theodor-Heuss-Allee 7 60468 Frankfurt am Main b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers der seitlichen Einzugsgebiete östlich der B 64n wird – wie in den Lageplänen dargestellt – von Bau-km 8,165 bis Bau-km 9,095 der östlich der B 64n gelegene ehemalige Bahnseitengraben nachprofiliert bzw. angepasst (nähere Einzelheiten siehe Wassertechnische Unterlagen). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Entwässerungsanlage obliegt künftig der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

Ifd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
214	2 bis 4 und 6	9,900 bis 12,000 und Einmündungsbe- reich der Nethe in die Weser	Retentionsraumverlust und Ersatzretentionsraum	a) entfällt b)) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung) bzw. Land NRW Bezirksregierung Detmold Leopoldstraße 15 32756 Detmold	Durch den Neubau der B 64 wird von Bau-km 9,900 bis Bau-km 12,000 das Retentionsvolumen des westlich der Bahnstrecke 2974 gelegenen Teiles des Überschwemmungsgebietes der Weser um ca. 67.600 m ³ reduziert. Der erforderliche Ersatzretentionsraum wird im Einmündungsbereich der Nethe in die Weser geschaffen. Nähere Einzelheiten siehe Was- sertechnische Unterlagen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßen- verwaltung). Die Unterhaltung des Ersatzretentionsraumes westlich der Nethe obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwal- tung). Die Unterhaltung des Ersatzretentionsraumes östlich der Nethe ob- liegt dem Land NRW, Bezirksregierung Detmold.	

Ifd. Nr.	Lage- Plan- Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unter- haltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
215 bis 299					entfällt	